FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

# 2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

## Tagebuch von August Hermann Francke.

### Francke, August Hermann

### Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

17. Februar 1724

**Nutzungsbedingungen**
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**Terms of use**
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472**

Visual Library

Briefe von — 10. Brief von H. Past: Brumhardt. Wenigen Jena &c.
— von H. Joh. Carl Knüppel. Gartz.
— von H. Sen: Urbsperger. Augspurg.

die Singstunde. — 11. die Sing-Stunde gehalten über das andere Cap. der Ap. Gesch.

Gesprochen mit — 12. Nach derselben gesprochen mit dem Hn von Ende wegen subiectorum zum Rectorat in Halberstadt.
— mit dem Becker von Werthheim.
— mit des Hn. Past: Platen, Frau, u. der Frl. von Oeppen.
— mit H. Hartmann, des Cons. von Saltzwedel bruder.

Den 17t. Febr. 1724.

Revidiret — 1. Revidiret die Predigt am 1 Pfingst-Tage 1720.

Brief an — 2: Geschrieben an H. Past. Collin, bey Werthheim.

Besuch — 3. Besuchet meinen Sohn, Aegrotum.

des Paraeneticū. — 4. Von 10 — 11. das Paraenetic. gehalten. v. sched. d. 10. Febr:

Besuchete — 5. Besuchet H. Conr. Hartmann

von Saltzwedel im gülden Löwen, mentis debilitate laborantē.

Besuch von ——— 6. Besuchet worden von Hr. Plato, Past. u. seiner Frauen u. Töchtergen.

Testimoniū. 7. Testimoniū geschrieben für Hr. Joh. Carl Knüppel von Spandau, der in der Mittelmarck Prediger wird.

Briefe von ——— 8. Briefe von J. Durchl. Hedwig, H. Z. Sachsen Wittib. Zörbig.

—— Hr. von Ludwiger. Halle.

—— " — Lerchen, Legat. Pred. Wien.

—— " — Past. Weißbeck. Aschersleben.

—— von d. Fr. Schraderin. Berlin.

Den 18t. Februarii, 1724.

Briefe an ——— 1. Geschrieben an Hr. v. Ludwiger. Halle.

—— Hr. Greyer, was Hrn. Rietschmann zu antworten.

—— die Verwittibte Fürstin zu Zörbig.

—— die Fr. Mithobin. Otterndorf. Herrn Weisen dictiret.